

# Religionsunterricht

Beitrag von „Friesin“ vom 7. November 2011 17:56

Zitat

Ich kann nicht für dein Bundesland sprechen, dir nur sagen, dass es bei uns Katholischen in Baden-Württemberg sehr streng zugeht. Aus der Kirche austreten und Religion unterrichten wollen? Das ginge schon einmal gar nicht. Bei uns müssen sich sogar Kollegen, die eine Missio haben und in "wilder Ehe" ( 😄 ) leben, gut vor dem Schuldekan verstecken.

Ich habe Religion im Hauptfach studiert und mit sehr gut abgeschnitten. Jetzt bekam ich einen Antrag zugeschickt, was ich alles einreichen muss, um die Missio zu bekommen:

- meine Taufurkunde
- Taufurkunden der Kinder (!)
- Nachweis über kirchliche Heirat (!)
- beglaubigte Kopien meiner Zeugnisse (einfache Kopien haben nicht gereicht 😊 !)

Das kenne ich von evangelischer Seite genauso.

auch im privaten Bereich:

Die Urkunden, die ich als Katholikin einreichen musste, um bei einem evangelischen Kind zweite Tauspatin zu werden, haben mich einige Gänge zum Pfarramt gekostet. Umgekehrt war das nie ein Problem.

Und eine Pastorin aus B-W darf bei uns keine Pfarraufgaben übernehmen, weil sie der "falschen" evangelischen Landeskirche angehört.

Probleme gab es auch bei der Frau eines Kollegen. Er war katholisch und unterrichtete Reli, sie war evangelische Pfarrerin. Ein No go für die Landeskirche.

Manchmal schwer verständlich....